

# Nachhaltige Entwicklung im ländlichen Raum

## 1- bis 2-tägige Busexkursion

Gebirgsregionen sind heute weltweit von negativen Entwicklungen betroffen: Die arbeitsaufwändige Höhenlandwirtschaft lohnt sich nicht mehr und die junge Generation wandert in die städtischen Agglomerationen ab. In der Folge schließt zuerst der Kindergarten, dann die Grundschule, bald gibt der Lebensmittelladen auf und der öffentliche Bus fährt immer seltener. Wie lässt sich eine solche Entwicklung stoppen?

Ein Vortrag präsentiert Ihnen Positivbeispiele aus dem Schwarzwald, bevor Sie diese in einer ein- bis zweitägigen Busexkursion persönlich kennenlernen:

Heute in die  
Zukunft reisen!



Offizieller Partner von:

**GRENCITY**  
FREIBURG

- **Einführender Vortrag**

Präsentiert werden Positivbeispiele von aktiven Initiativen in Dörfern und Kleinstädten gegen die Auswirkungen des demographischen Wandels im ländlichen Raum

### Exkursionsziele

- **Zukunft Dorf**

Seit dem Jahr 1996 entwickeln aktive Bürger im Rahmen von moderierten Zukunftswerkstätten ihr Dorf und setzen zahlreiche Projekte um: Dorfmuseum, Windkraftanlage, Themenwege, Skulpturen, Landschaftspflege.

- **Gemeinde mit Energie**

Die 4300 Einwohner zählende Gemeinde hat sich ganz den erneuerbaren Energien verschrieben: Mit zahlreichen von Bürgern finanzierten Windkraft-, Solar- und Biogasanlagen wird dreimal so viel Strom erzeugt.

- **Bürgergenossenschaft**

„Mit Bürgerengagement zur Bioenergiegemeinde“ ist das Motto einer Genossenschaft, die 60% des Wärmebedarfes ihrer Gemeinde auf Grundlage von Holzhackschnitzel abdeckt. Im Wärmenetz kommen ein Biomassekessel und ein Holzvergaser- BHKW zum Einsatz.



- **Frauenpower**

Landfrauen managen in einer Gemeinde ein Cafe mit angeschlossenem Laden und schaffen 20 familienfreundliche Teilarbeitsplätze

- **Generationenvertrag 2.0**

„Das Dorf übernimmt den Generationenvertrag“ ist das Motto der Bürgergemeinschaft einer Gemeinde. Sie übernimmt in Eigenregie betreutes Wohnen, Nachbarschaftshilfe, Tagesbetreuung für ältere und behinderte Menschen, Kernzeitbetreuung an der Schule und eine Pflegewohngruppe.

- **Die Rückkehr des Dorfladens**

Bürger schließen sich zu einer Genossenschaft zusammen, errichten in Eigenarbeit einen Dorfladen mit Selbstbedienungscave und einem Taxiservice für ältere Mitbürger.

- **„Gemeinsinn vor Eigensinn“**

Das ist das Motto eines Vorzeigedorfes mit 680 Einwohnern und 800ha Weideland. Landwirte schließen sich zusammen und vermarkten ihr Fleisch einfach selbst und ihren Käse noch dazu. Die Grünanlagen im Dorf werden ehrenamtlich betreut.

- **Mittelstadt mit Profil**

Die 20.000 Einwohner zählende Modellstadt für Nachhaltigkeit setzt mit ihrer Orgelbautradition auf Unverwechselbarkeit und ist Mitglied bei „Citta slow“. Die Wirtschaft ist mit Tourismus und mittelständischen Unternehmen gut aufgestellt. Als „soziale Stadt“ sorgt sie sich um die Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen und der gesellschaftlichen Teilhabe von Rentnern.

**Dauer: 1-2 Tage**

**Teilnehmerzahl: max. 25 pro Gruppe**

**Leistungen: Fachvorträge, Exkursionen, Seminarraum, Transfer, Dolmetscher, Übernachtung und Verpflegung**

**Preis: auf Anfrage**



Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen  
[info@innovation-academy.de](mailto:info@innovation-academy.de)